



# Einverständniserklärung

(gemäß § 27 Abs. 3 Waffengesetz)

Hiermit erkläre ich mich / erklären wir uns bis auf Widerruf damit einverstanden dass

Vorname: .....

Name: .....

Geburtsdatum: .....

Anschrift: .....

am offiziellen Schießbetrieb (Training und/oder Wettkampf) gemäß gültiger Sportordnung des Bund Deutscher Sportschützen e.V. mit

- Federdruck (unter 0,5 Joule) oder Lichtpunktwaaffe
- Luft -, Federdruck oder Gasdruck - Waffen  
(ab dem vollendeten 12. Lebensjahr)
- Schießen mit Kleinkaliber Waffen und Einzelladerflinten bis Kaliber 12  
(ab dem vollendeten 14. – 18. Lebensjahr)

im Beisein einer dem Waffengesetz entsprechenden, für die Obhut beim Schießen und zur Kinder- und Jugendarbeit geeigneten verantwortlichen Aufsichtsperson teilzunehmen.

Wir bestätigen dies mit unserer Unterschrift.

Ort: ....., den .....

Die Sorgeberechtigten:

|       |              |       |              |
|-------|--------------|-------|--------------|
| ..... | .....        | ..... | .....        |
| Name  | Unterschrift | Name  | Unterschrift |

## Hinweis!

Die Einverständniserklärung muss von sämtlichen Sorgeberechtigten unterschrieben werden. Steht das Sorgerecht aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung oder einem sonstigen Grund nur einem Elternteil zu, genügt die Unterschrift dieses Elternteils (Nachweis erforderlich).

## **Auszugsweise Abschrift aus dem Waffengesetz (WaffG) § 27 Abs. 3 und 4**

WaffG § 27 Schießstätten, Schießen durch Kinder und Jugendliche

### **Absatz 3**

Unter Obhut verantwortlicher und zur Kinder- und Jugendarbeit für das Schießen geeigneter Aufsichtspersonen darf:

1. Kindern, die das zwölfte Lebensjahr vollendet haben und noch nicht 14 Jahre alt sind, das Schießen in Schießstätten mit Druckluft-, Federdruckwaffen und Waffen, bei denen zum Antrieb der Geschosse kalte Treibgase verwendet werden.
2. Jugendlichen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben und noch nicht 18 Jahre alt sind, auch das Schießen mit kleinkalibrigen Schusswaffen (22lfB) gestattet werden, wenn der/die Sorgeberechtigte/n schriftlich sein/Ihr Einverständnis erklärt hat oder beim Schießen anwesend ist. Die verantwortlichen Aufsichtspersonen haben die schriftlichen Einverständniserklärungen der Sorgeberechtigten vor der Aufnahme des Schießens entgegenzunehmen und während des Schießens aufzubewahren. Sie sind der zuständigen Behörde oder deren Beauftragten auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

### **Absatz 4**

Die zuständige Behörde kann einem Kind zur Förderung des Leistungssports eine Ausnahme von dem Mindestalter des Absatzes 3 Satz 1 bewilligen. Diese soll bewilligt werden, wenn durch eine ärztliche Bescheinigung die geistige und körperliche Eignung und durch eine Bescheinigung des Vereins die schießsportliche Begabung glaubhaft gemacht wird.

---

### **Wichtige Hinweise für den Beauftragten**

(auf was muss Rücksicht genommen werden.)

Unser/e mein/e Sohn/Tochter leidet unter folgenden Krankheiten/Beschwerden (z.B. Asthma, Herz-Kreislaufproblemen usw.):

.....  
.....  
.....

Unser/e mein/e Sohn/Tochter nimmt folgende Medikamente:

.....

Ort: ....., den .....

.....

Unterschrift des /der Sorgeberechtigten  
Unterschrift des /der Sorgeberechtigten